



öffentlich

Betreff:

Kommunikationsoffensive für umweltfreundliche Mobilität

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum: 22.11.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.12.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Kommunikationsstrategie für zugezogene Potsdamerinnen und Potsdamer zu erarbeiten, die zur Nutzung von Verkehrsträgern des Umweltverbundes motiviert.

gez. Saskia Hüneke / Gert Zöllner
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam ist eine wachsende Stadt mit komplizierten Rahmenbedingungen für Mobilität und zunehmender Flächenkonkurrenz. Die bestehenden Verkehrskonzepte (z.B. StEK Verkehr, Radverkehrskonzept) sehen eine Stärkung des Umweltverbundes bei gleichzeitiger Senkung des motorisierten Individualverkehrs vor und enthalten bereits entsprechende Öffentlichkeitsarbeit als festen Bestandteil. Aus der Mobilitätsforschung ist bekannt, dass das individuelle Mobilitätsverhalten selten hinterfragt wird, außer bei einschneidenden Änderungen in der unmittelbaren Umgebung (z.B. Umwidmung von Straßen) oder im Fall von Umbrüchen im eigenen Leben, z.B. bei Wohnortwechsel. Hier wird in der Regel neu entschieden, wie das Zusammenspiel von Wohnsituation und Mobilität am künftigen Wohnort gestaltet wird. Daher soll sich die Landeshauptstadt den Neubürgerinnen und -bürgern mit einem – ggf. digitalen – Informationspaket als Kommune der umweltfreundlichen Mobilität vorstellen (vgl. „Neubürgerpaket“ in der Stadt Aachen). Dieses Paket enthält spezifische Hinweise und Orientierungshilfen zur Nutzung von Fahrrad, Bus, Bahn, Fähren, Sharing-Angeboten und Fußwegen gibt, sowie einen Liniennetzplan und Mobilitätsgutscheine.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:

Titel des Antrages:

Drucksache Nr.:

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung

2. Berücksichtigung im Haushaltsplan

3. Zeitliche Umsetzbarkeit

4. Inhaltliche Einordnung